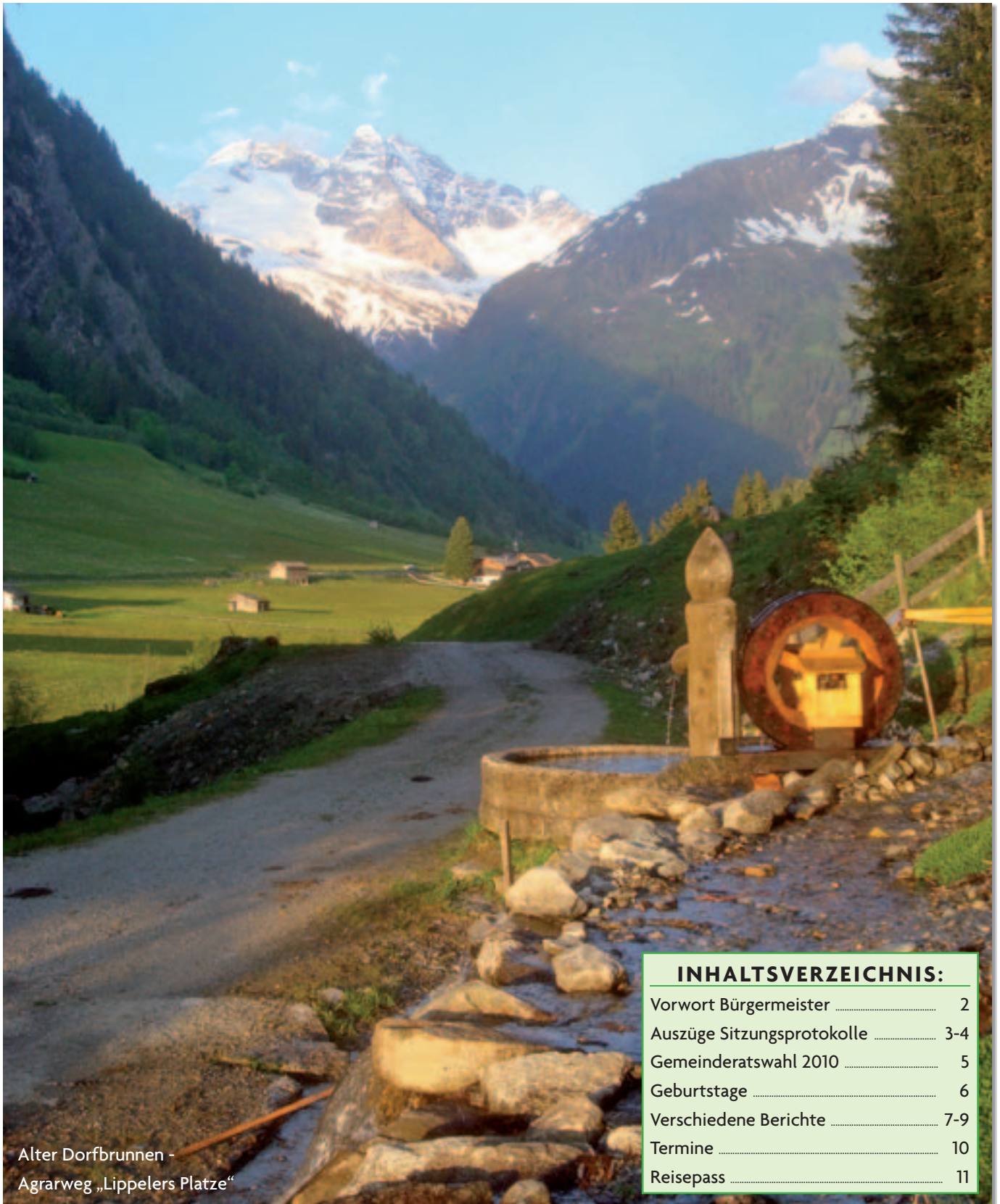


GEMEINDENACHRICHTEN

*Informationsblatt
für unsere* **VALSER**

Juli 2010

Nummer 9



Alter Dorfbrunnen -
Agrarweg „Lippelers Platze“

INHALTSVERZEICHNIS:

Vorwort Bürgermeister	2
Auszüge Sitzungsprotokolle	3-4
Gemeinderatswahl 2010	5
Geburtstage	6
Verschiedene Berichte	7-9
Termine	10
Reisepass	11



Liebe GemeindebürgerInnen



Die Gemeinderatswahlen 2010 sind geschlagen und das Ergebnis ist mittlerweile hinlänglich bekannt! Ich darf mich im Namen der Alternative Vals/St. Jodok bei allen Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken. Es war eine Bestätigung für die geleistete Arbeit und gleichzeitig aber auch ein Auftrag, in Zukunft so

weiter zu arbeiten und Sachpolitik für alle zu machen. Als Bürgermeister wird es mir wiederum ein Anliegen sein, objektive Entscheidungen zu treffen und für die Gemeinde Vals ein guter Vertreter zu sein!

Derzeit wird ja allerorts über Finanz- und Wirtschaftskrisen gesprochen. Probleme, wie ich schon einmal sagte, die auch an unserer Gemeinde nicht spurlos vorüber gehen (Rückgang der Ertragsanteile des Bundes, Einsparungen bei Bedarfszuweisungen des Landes usw.) und wir daher umso mehr gefordert sind, unsere geplanten Vorhaben umzusetzen. So sieht es zumindest für heuer einmal nicht so schlecht aus. Trotz Verzögerungen beim Bau des Brenner Basistunnels wird an der zu errichtenden Ersatzwasserversorgung (Schwarzer Brunnen) für Vals fleißig geplant. Die schriftliche Zusage der BBT-Gesellschaft und des Landes Tirols über die Finanzierung des Projektes liegt ja schon

seit längerem vor. Wenn alle Vorarbeiten (Planung, Einreichung und Verhandlung bei den Behörden, Bauausschreibung) abgeschlossen sind, sollte im Herbst mit dem Bau dieser wichtigen Wassererschließung begonnen werden. Wir sind dann in Vals voll erschlossen und können entweder von der Sillquelle oder der Schwarzen Brunnenquelle das Tal zur Gänze versorgen! Wie bereits mehrmals verlautbart, übernimmt die BBT 70 % und das Land Tirol 20 % der Kosten. Weitere 5 % werden durch Förderungen finanziert und die restlichen 5 % sind von der Gemeinde aufzubringen.

Die Sanierungsarbeiten bei der Padaunerstraße sind ebenfalls im Gange und können bereits demnächst abgeschlossen werden. Der Weiderost war schon seit längerem „fällig“ und kann jetzt im Zuge dieser Sanierung von der Güterwegeabteilung für die Gemeinde relativ günstig saniert werden. Auch werde ich immer wieder gefragt, wie es mit der geplanten Heizanlage aussieht. Die notwendigen Gutachten sind jetzt mehr oder weniger fertig und die Behörde wird demnächst den Bescheid erlassen. Es bleibt zu hoffen, dass diese umweltfreundliche und ökologische Beheizung mehrerer Häuser auch in Vals möglich ist!

Abschließend möchte ich noch allen einen schönen Sommer wünschen, den Kindern schöne Ferien und allen, die Urlaub machen, viel Erholung.

Euer Bürgermeister
Klaus Ungerank

Tiroler Kindergeld Plus – Anträge in der Gemeinde

Informationen im Detail:

• **Wer kann ein Ansuchen einbringen:**

Alle Eltern (gewöhnlicher Aufenthalt der Familie in Tirol), deren Kinder zwischen dem 1.9.2006 und dem 31.08.2008 geboren wurden (2- und 3-jährige Kinder) können ein Ansuchen „Kindergeld Plus“ stellen.

• **Wann kann das Ansuchen eingebracht werden:**

Das Ansuchen kann von Anfang Juli 2010 bis Ende Juni

2011 eingebracht werden (Internet- und Papierantrag möglich). Die Richtigkeit der Angaben zur Familie muss in beiden Fällen von der Gemeinde überprüft und bestätigt werden.

• **Wie hoch ist die Förderung:**

Der Förderbetrag für jedes Kind beträgt EUR 400,00. Die Auszahlung des gesamten Förderbetrages von EUR 400,00 erfolgt im Laufe des Kindergartenjahres.

IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Vals, Vize-Bgm. Schmölzer Lois, Schmiedanger 1, Tel.: 05279 5209, Fotos: Gemeinde Vals
Layout: EP - ELEKTRONIK PRINTING, Tel.: 05223 549590



Auszüge Sitzungsprotokolle im Jahr 2009:

Protokoll Nr. 169

Über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Vals am 21.12.2009 im Gemeindeamt Vals.

Der Gemeinderat der Gemeinde Vals beschließt einstimmig aufgrund des abgelaufenen Leasingvertrages des Objektes Schule Polytechnischer Lehrgang und allgemeine Sonderschule in 6150 Steinach, Trinserstraße 17a, den nachfolgenden Kaufvertrag über ein Superädifikat, abgeschlossen zwischen der Firma TKL III, Grundverwertungsgesellschaft m.b.H. in 6020 Innsbruck, Sparkassenplatz als verkaufende Partei einerseits und dem Gemeindeverband Polytechnischer Lehrgang und Sonderschulen Wipptal als kaufende Partei andererseits zu genehmigen. Der Kaufpreis beträgt 664.520,40 und ist bereits zur Gänze bezahlt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass ab 1.1.2010, bzw. ab nächster Zählerablese nachfolgende Gebühren eingehoben werden: Die Friedhofs-, Wasser- und Müllgebühren bleiben unverändert. Die Kanalanschlussgebühr beträgt € 4,85/m³

Die Umwidmung für Teile der Grundstücke 914, 901 und 907/1, KG Vals – lt. dem vorliegenden Plan von Dipl.Ing.Dr. Erich Ortner – von Freiland in Sonderfläche für sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude, wird einstimmig beschlossen. Der Plan zur Umwidmung liegt während der nächsten 4 Wochen im Gemeindeamt Vals zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Sollten während der Auflagefrist keine Stellungnahmen abgegeben werden, gilt dieser Beschluss als Widmungsbeschluss.

Im Beschäftigungsjahr 2009/10 wird im Kindergarten St.Jodok eine Stützkraft für 20 Wochenstunden zur Durchführung des Kindergartenversuchs „Einzelintegration“ benötigt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Stelle weiterhin von Gatt Christa besetzt wird.

Grundsätzlich wird alle 2 Jahre ein Gemeindeausflug durchgeführt. Heuer ist es wieder so weit, und der Bürgermeister schlägt die Besichtigung der Starkenberger Brauerei in Tarrenz als Ausflugsziel vor. Der halbtägige Ausflug ab 12.30 Uhr gilt gleichzeitig als Weihnachtsfeier der Gemeinde.

Mair Josef bedankt sich in seiner Funktion als Ortsbauernobmann für die von der Gemeinde an die Landwirtschaft gewährten Subventionen.

Ungerank Fritz fragt über den Stand beim Bau des Radweges von St.Jodok nach Gries nach. Der Bürgermeister erteilt die Auskunft, dass die Bez. Forstinspektion Steinach intensiv an der Umsetzung arbeitet und im kommenden Jahr ein spruchreifes Projekt vorliegen soll. Der Weganteil bis hin zu HNr. 79 (Vals) bzw. HNr. 68 (Steinach) soll ins öffentl. Gut übergehen.

Eller Ernst erklärt, dass die Gefahr besteht, dass die Wasserqualität der Quelle südlich des Anwesens Vals Nr. 17 durch die Salzstreuung nach Padaun beeinträchtigt wird. Herr Eller Ernst spricht in diesem Fall nicht nur für sich, sondern für weitere 13 daran angeschlossene Familien. Er meint, es liegt in der Verantwortung des Bürgermeisters eine entsprechende Abwägung zwischen Schneeräumung und Schutz des Wassers zu finden.

Protokoll Nr. 170

Über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Vals am 30.12.2009 im Gemeindeamt Vals.

Der vorliegende Voranschlag für das Haushaltsjahr 2010, welcher in der Zeit vom 11.12.2009 bis zum 25.12.2009 zur öffentlichen Einsichtnahme auf, wird einstimmig beschlossen. Für 2010 sind im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 1.310.300,-- vorgesehen. Im außerordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 60.200,-- enthalten. Das größte Projekt im Jahr 2010 ist die Errichtung der Ersatzwasserversorgung vom Schwarzen Brunnen.

Für die Errichtung der Ersatzwasserversorgung Schwarzer Brunnen gibt es eine Änderung in der Finanzierung. Vom Bund werden nur die verbleibenden Restkosten, und nicht die Gesamtbaukosten des Projekts als Fördergrundlage herangezogen. Nachverhandlungen mit der BBT SE haben ergeben, dass diese nunmehr 70% der Baukosten (max. 800.000,--) übernimmt. Der vorliegende Vertrag wird vom Bürgermeister und 2 Gemeindevorständen unterzeichnet.

Wolf Norbert fragt an, wer die Rodelbahn Unter Nock unterhält und ob es nicht möglich wäre, für die Offenhaltung der Rodelbahn Padaun zumindest einen Spritkostenersatz zu gewähren. Der Bürgermeister erwidert, dass der Rodelweg Unter Nock von der Gemeinde betreut wird und es bezüglich Padaun bis dato keine Anfrage gegeben hat. Es ist aber durchaus möglich, dass im Sinne des Tourismus eine Vereinbarung abgeschlossen werden kann.

Protokoll Nr. 171

Über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Vals am 3.3.2010 im Gemeindeamt Vals.

Die Jahresrechnung 2009, welche in der Zeit vom 17.2.2010 bis zum 3.3.2010 zur öffentlichen Einsichtnahme auf und vom Überprüfungsausschuss am 23.2.2010 vorgeprüft wurde, wird einstimmig wie folgt beschlossen:

Einnahmen ordentlicher Haushalt	€	889.087,75
Ausgaben ordentlicher Haushalt	€	965.181,43
Abgang	€	76.093,68
Einnahmen außerordentlicher Haushalt	€	447.094,79
Ausgaben außerordentlicher Haushalt	€	447.094,79
Ergebnis	€	0,--

Der Abgang setzt sich vor allem aus geringeren Abgabenertragsanteilen und der Fertigstellung des Festplatzes zusammen. Nachdem der vorliegende Rechnungsabschluss durchbesprochen wurde, übernimmt Vizebürgermeister Alois Schmölzer den Vorsitz. Unter Abwesenheit des Bürgermeisters berichtet der Obmann des Überprüfungsausschusses, dass die vorgesehenen Kassaprüfungen stattgefunden haben, sämtliche in der Jahresrechnung angeführte Konto- und Darlehenstände überprüft wurden, und diese mit den tatsächlichen Ständen übereinstimmen. Auf Antrag des Vizebürgermeisters wird dem Bürgermeister als Rechnungsleger einstimmig die Entlastung erteilt. Nach Vorsitzübernahme durch den Bürgermeister wird die Sitzung fortgeführt.



Eller Ernst weist darauf hin, dass das geplante Heizwerk Tummelers Sand aus raumordnerischer Sicht nicht gebaut werden dürfe. Der Bürgermeister verweist auf die neuerlich anstehende Verhandlung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, wo diese Probleme sicher erörtert werden.

Protokoll Nr. 172

Über die konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Vals am 30.3.2010 im Gemeindeamt Vals.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass neben Bürgermeister und Vizebürgermeister 2 weitere Vorstände gewählt werden.

Für die Wahl des Vizebürgermeisters wird von der Liste „Alternative Vals-St. Jodok, Bgm.Klaus Ungerank“ Gemeinderat Schmölzer Alois vorgeschlagen. Die Liste „Bauern – Allgemeine Liste“ gibt keinen Wahlvorschlag ab. Die schriftliche Abstimmung endet mit 11:0 Stimmen für Schmölzer Alois. Er nimmt die Wahl an.

Für die Wahl der weiteren 2 Vorstände wird von der Liste „Alternative Vals-St. Jodok, Bgm.Klaus Ungerank“ Gemeinderat Fidler Helmuth vorgeschlagen. Dieser erklärt jedoch, dass er nicht zur Verfügung steht. Daher wird Gemeinderat Mair Manfred und von der Liste „Bauern-Allgemeine Liste“ Gemeinderat Mair Josef nominiert. Die schriftliche Abstimmung ergibt 11 Stimmen für Mair Manfred und 10 Stimmen für Mair Josef. Beide nehmen die Wahl an.

Die Bestellung des Überprüfungsausschusses erfolgt nach denselben Kriterien, wie die Besetzung der Vorstandsstellen. Von der Liste „Alternative Vals-St. Jodok, Bgm.Klaus Ungerank“ werden Dr.Hausberger Karin und Lutz Gerhard und von der Liste „Bauern-Allgemeine Liste“ Fidler Stefan vorgeschlagen. Die schriftliche Abstimmung ergibt 11 Stimmen für Dr.Hausberger Karin, 10 Stimmen für Fidler Stefan und 9 Stimmen für Lutz Gerhard. Alle 3 nehmen die Wahl an.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeinde Vals in der Grundverkehrs- und Höfekommission weiterhin durch Mair Hermann vertreten wird. Als Ersatzmitglied wird Mair Josef bestellt, da Tscheikner –Gratl Alois bereits im Vorfeld erklärt hat, dass er dieses Amt aus Altersgründen nicht mehr übernimmt.

Für die Vertretung der Gemeinde Vals im Sozialsprengel Wipptal ist neben dem Bürgermeister ein weiteres Mitglied zu bestellen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass diese Funktion von Frau Dr.Hausberger Karin wahrgenommen wird.

Der Bürgermeister ersucht die Gemeinderäte um engagierte und konstruktive Mitarbeit zugunsten der Gemeinde Vals für die nächsten 6 Jahre.

Der Bürgermeister überreicht den ausgeschiedenen Gemeinderäten Mair Friedl und Wolf Norbert einen Korb mit lw.Produkten als Dank für die 12-jährige ehrenamtliche Mitarbeit im Gemeinderat.

Vizebürgermeister Alois Schmölzer bedankt sich bei seiner Liste und bei allen Mitgliedern des Gemeinderats für die einstimmige Wiederwahl.

Protokoll Nr. 173

Über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Vals am 14.6.2010 im Gemeindeamt Vals.

Herr Rudolf Tschenett plant einen Auf- und Ausbau des bestehenden Dachgeschosses beim Wohnhaus auf Gp. 25/5, KG Vals. Um diese Baumaßnahmen zu ermöglichen, ist die Erlassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplans für die Gp. 25/5, KG Vals erforderlich.

Die Erlassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für das Grundstück 25/5, KG Vals, wird lt. dem vorliegenden Plan von Dipl.Ing.Dr. Erich Ortner einstimmig beschlossen. Der Plan liegt während der nächsten 4 Wochen im Gemeindeamt Vals zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Falls während der Auftragsfrist keine Stellungnahmen einlangen, gilt dieser Beschluss gem. § 65 Abs. 2, TROG 2006 als Erlassungsbeschluss.

Von der röm.kath. Pfarrkirche St. Jodok wurde der Gemeinde Vals ein Pachtvertrag für den Kirchenfriedhof (Gst. 33, KG Vals) unterbreitet. Der Pachtvertrag wurde allen Gemeinderäten zur Einsichtnahme und Kontrolle übermittelt. Über das vorliegende Schriftstück wird ausführlich diskutiert und beraten. Man einigt sich darauf, dass der Vertrag noch einer genaueren Prüfung unterzogen wird und über einige Vertragspunkte (insbesondere Pkt. 11, 16 und 18) mit der röm.kath. Pfarrkirche St. Jodok nochmals verhandelt werden muss. Erst nach Neuvorlage wird über eine Beschlussfassung neu beraten.

Gemäß geltendem Flurverfassungsgesetz muss die Agrargemeinschaft 2 Rechnungskreise, und zwar zum Ersten über Einnahmen und Ausgaben aus land- und forstwirtschaftlicher Tätigkeit und zum Zweiten über Einnahmen und Ausgaben aus dem Substanzwert der agrargemeinschaftlichen Grundstücke. In der Gemeinde Vals besteht ein hervorragendes Einvernehmen zwischen Gemeinde und Agrargemeinschaft. Gem. § 35 Abs. 7, TFLG 1996 hat die Gemeinde Vals das Anrecht auf einen Vertreter im Ausschuss der Agrargemeinschaft. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass diese Aufgabe von Bgm. Klaus Ungerank wahrgenommen wird.

Die Gemeinde Vals verwaltet seit vielen Jahren das Sparbuch, welches im Zuge der Anschaffung des 1. Pflegebetts für dessen Instandhaltung angelegt wurde. Zwischenzeitlich wurde der Vereinsfonds „SOS- Die Krippe ein Zeichen“ gegründet. Über diesen Verein werden unentgeltlich Pflegemittel in der Pfarrgemeinde St. Jodok angeboten. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass das Sparbuch mit einer Einlage von € 2.131,79 an den Vereinsfonds übertragen wird.

Um bei der Abhaltung von Festen und Veranstaltungen am Fest- und Sportplatz St. Jodok etwas wetterunabhängiger zu sein, ist die Errichtung einer Zeltanlage nötig. Zuerst wurde ein Objekt aus gespannten Planen einer Südtiroler Firma in Betracht gezogen. Die Ausführung entsprach aber nicht den Erwartungen. Da die 1. Veranstaltung anstand, wurde vom Tiroler Zeltverleih ein Zelt, welches den Sommer über stehen bleibt, als Übergangslösung organisiert. Die Miete dafür beläuft sich auf € 5.500,--. Die Vereine sind mit der getroffenen Lösung großteils zufrieden. Nach ausführlicher Diskussion einigt man sich darauf, dass pro Festtag von den veranstaltenden Vereinen € 150,-- eingehoben werden. Platzkonzerte der Musikkapelle sind von dieser Abgabe ausgenommen. Abschließend erklärt der Bürgermeister, dass für die Überdachung des Platzes eine maßgeschneiderte Lösung angestrebt wird, und jeder zur Einbringung von Ideen eingeladen ist.



Ergebnis Gemeinderatswahl 2010



Gemeinderat

Statistik	Anzahl	in Prozent
Wahlberechtigte	445	
abgegebene Stimmen	396	88,99%
gültige Stimmen	384	96,97%
ungültige Stimmen	12	3,03%
gültige Stimmen Bürgermeisterwahlwerber	370	93,43%
ungültige Stimmen Bürgermeisterwahlwerber	26	6,57%

Nr.	Bezeichnung der Wählergruppe	Stimmen	Prozent	Mandate	Bürgermeister- Wahlwerber	Stimmen	Prozent	+/- zur Liste
1	Alternative Vals-St. Jodok, Bgm. Klaus Ungerank	183	47,66%	6	Ungerank Klaus	275	74,32%	26,66%
2	Bauern - Allgemeine Liste	104	27,08%	3				
3	Aktive Bauern und Arbeiterliste	54	14,06%	1				
4	Heimatliste Vals-St. Jodok	43	11,20%	1	Ungerank Fritz	95	25,68%	14,48%

Zusammensetzung des Gemeinderats:

Gemeinderat	Ersatzmitglied	Gemeinderat	Ersatzmitglied
Alternative Vals-St. Jodok, Bgm. Klaus Ungerank		Bauern - Allgemeine Liste	
Ungerank Klaus	Gstrein Walter	Mair Josef	Vötter Barbara
Schmölzer Alois	Tschenett Claudia	Fidler Stefan	Mair Günter
Hausberger Karin, Dr.	Gatt Michael	Gatt Martin	Jenewein Franziska
Fidler Helmuth	Eller Josef	Aktive Bauern und Arbeiterliste	
Lutz Gerhard	Gstrein Eva	Eller Ernst	Gatt Josef
Mair Manfred	Vötter Bernhard	Heimatliste Vals-St. Jodok	
		Ungerank Fritz	Prasch Simone



Der Bürgermeister gratuliert

zum 85. Geburtstag



Mader Maria – 29.12.1924

zum 85. Geburtstag



Schröder Johanna – 16.2.1925

zum 80. Geburtstag



Huter Karl – 30.12.1929

zum 75. Geburtstag



Eller Rudolf – 7.4.1935

Dank an ausgeschiedene Gemeinderäte



Nach der Gemeinderatswahl am 14.3.2010 schieden Wolf Norbert, Mair Friedl und Jenewein Otto aus. Als Dank für die 12- bzw. 24-jährige Mitarbeit im Gemeinderat überreichte Bgm. Klaus Ungerank einen Korb mit bäuerlichen Spezialitäten aus der Region.





Hydrantenreparatur



Im Bereich Kirchsteig und Leite wurden die Hydranten in den 50er Jahren mit dem Bau der Wasserleitung errichtet. Eine Kontrolle der Fa. Hydrantenservice aus Leobersdorf ergab, dass einige Löschwasserspender unbedingt einer Instandsetzung zu unterziehen sind. Im Einsatzfall könnte es passieren, dass die Anschlusskupplungen abreißen und umstehende Personen verletzen.

Instandhaltung Padaunerstraße

Die Güterwegeabteilung des Landes Tirol saniert wieder ein Teilstück der Padaunerstraße. Im obersten Teil der Gemeindestraße traten starke Senkungen auf. Durch die Neuerrichtung einer im Boden verankerten Stützmauer wird dem Straßenstück neuer Halt gegeben. Die Kosten dafür belaufen sich auf € 76.740,--. Weiters wird im heurigen Jahr noch der Weiderost oberhalb des Lippenhofs erneuert. Die Schätzungen dafür belaufen sich auf € 30.500,--.



Errichtung Ersatzwasserversorgung BBT und Sicherungsarbeiten

Die BBT SE beteiligt sich an der Errichtung einer Ersatzwasserversorgung für die Sillquellen, welche



durch den Bau des Brennerbasistunnels akut gefährdet sind. Dazu werden die Schwarzenbrunnenquellen gefasst und abgeleitet. Dadurch ergibt sich auch für das hintere Valsertal die Möglichkeit der Versorgung mit Trinkwasser durch die öffentliche Hand. Gleichzeitig wird die Löschwasserversorgung sichergestellt und erweitert. Derzeit wird das Projekt ausgearbeitet. Die Vermessungs- und Planungsarbeiten laufen, und nach Möglichkeit wird noch im Herbst mit dem Bau begonnen. Zur Beweissicherung wird ständig an 8 Stellen in der Eben der Grundwasserspiegel beobachtet. Zu diesem Zwecke führt die Fa. Plankel 50 – 80 m tiefe Bohrungen aus. Die Durchflussmenge des Valserbaches und des Entwässerungsgerinnes werden im Bereich Peters Franzen überwacht.



Bahnschweller in St. Jodok entfernt



In St. Jodok wurden beim Holztrieb die zum Schutz der Häuser errichteten Bahnschweller entfernt. Damit ging ein lang gehegter Wunsch der Anrainer in Erfüllung, denen vor allem der Gestank der Schweller in der Nase lag. Nunmehr soll versucht werden, im Zuge des Radweges, ein Wegprojekt so zu gestalten, dass keine Schutzwände mehr erforderlich sind!

Volksschule Vals stets aktiv

Im Winter trainierten die Schüler unter tatkräftiger Anleitung der Mitglieder des Sportclubs Vals-St. Jodok am Lift in Vals. Am 29.1.2010 fand dann die „Meisterschaft der VS Vals“ statt. Schülermeister dürfen sich Jenewein Andreas und Lutz Sarah nennen. Im Frühjahr begann man mit dem Training für den Nestle-Schullauf am Tivoli in Innsbruck. Das Training rentierte sich, denn die Schüler gewannen ein Frühstück für die gesamte Schule.



Hundeproblem auch in St. Jodok und Vals

Immer öfter kommt es zu Beschwerden von Gemeindebürgern und Grundbesitzern, dass sich Hundehalter nicht an die Vorschriften halten. Insbesondere der Hundekot erscheint dabei ein ernstes Problem zu werden. Die Gemeinde hat in einem ersten Schritt die Hundesteuer angehoben und möchte dem-

nächst Säckchen und Behälter aufstellen, um somit auch die fachgerechte Entsorgung zu ermöglichen. Weiters soll eine Hundeordnung folgen und wenn nichts mehr nützt, Strafen nach dem Feldschutzgesetz ausgesprochen werden.



Personalwechsel bei der Raiffeisenbank St. Jodok

Vor kurzem hat Manfred Gratl das Zepter der Bankstelle St. Jodok an Tamara Brenner übergeben. Manfred hat die Zweigstelle St. Jodok über 20 Jahre mit großer Umsicht, Hilfsbereitschaft, Fachwissen und Kompetenz geleitet. Die Bevölkerung hat ihm dafür gedankt und wünscht ihm sowie natürlich auch Tamara für ihre jetzigen Aufgaben alles Gute.





Blumenschmuck St. Jodok



In St. Jodok wurden die Plätze und Brückenzugänge wieder floristisch gestaltet, um der Ortsdurchfahrt ein schönes Erscheinungsbild zu geben. Alle Bewohner und Besucher werden ersucht, den Blumenschmuck schonend zu behandeln und zu pflegen, da die Anlage der Beete recht kosten- und zeitintensiv ist.

Interreg-Projekt „Pfitscherjoch Grenzenlos“ bewilligt

Mit diesem nunmehr bewilligten Projekt sollen die Wege rund um die Gerarerhütte saniert werden. Partner dieses Projektes sind die Zillertaler und Pfitscher. Hinweise auf das Naturschutzgebiet und den Molybdänabbau sowie touristische Lenkungen sind Teile des Projektes. Anlässlich des runden Geburtstages von Hüttenwart Hans Salisko wurden bereits erste Details besprochen.



Musikkapelle St. Jodok/Vals beim Gauderfest im Zillertal



Die Musikkapelle St. Jodok/Vals war heuer unter den mitwirkenden beim traditionellen Gauderfest in Zell am Ziller. Nach dem Umzug hatte man natürlich auch Gelegenheit, das Gauderbier zu verkosten und den Flair dieses Festes zu genießen.

Florianifeier der FFW

Diesmal bereits am Samstagabend trafen sich Kameraden der freiwilligen Feuerwehr zur diesjährigen Florianifeier. Nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche folgten die Berichte und Ansprachen im Gasthaus Lamm. Besonders hervorgehoben wurden der gute Ausrüstungsstand und die Bereitschaft der jungen Feuerwehrmitglieder sich weiter- und fortzubilden. Auch standen zahlreiche Ehrungen auf dem Programm.





Termine

Termine für Feste und diverse Veranstaltungen in der Gemeinde Vals im Sommer 2010

16.7.2010	Platzkonzert der Musikkapelle Vals/St. Jodok Beginn: 20.15 Uhr Präsentation von Fundstücken aus dem Molybdän-Bergwerk und Umgebung	21.8.2010	Schutzgebiet Vals: Was sind Pilze überhaupt? Tiere? Pflanzen? Beides? Keines von Beidem?
18.7.2010	Schützenbataillonsfest in Gries a.Br.	22.8.2010	Hl. Messe und Fest auf der Zeischalm
23.7.2010	Kräuterwanderung mit Kräutertopfenzubereitung	26.8.2010	Verein Sternschnuppe: Wer fliegt, wer rennt, wer hüpfet denn da? Tiere und Insekten im Naturschutzgebiet beobachten
24. und 25. 7.2010	Sommerfest der Feuerwehr St. Jodok-Vals mit Talwettbewerb	29.8.2010	Almfest der Jungbauernschaft/Landjugend Vals
30.7. und 31.7.2010	2-tägige Wanderung Geraerhütte und zum Gletschervorfeld des Olperer	4.9.2010	Fest mit Beachvolleyballturnier des SPC Raika Vals-St. Jodok Ausweichtermin: 11.9.2010
31.7. und 1.8.2010	Jubiläumsfest 40 Jahre Eisschützen St. Jodok	3.10.2010	Erntedank
15.8.2010	Sommerfest der Musikkapelle Vals-St.Jodok		

Müllabfuhr

St.Jodok und Vals	Padaun
<u>Donnerstag</u> alle 14 Tage an ungeraden Wochen!	<u>Donnerstag</u> alle 14 Tage an ungeraden Wochen! <u>November bis April:</u> monatlich

Öffnungszeiten AWZ-Stafflach:

Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	15:00 – 19:00 Uhr
Freitag	15:00 – 19:00 Uhr
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr



Der neue Sicherheitspass

Chip mit Fingerabdruck erhöht die Fälschungssicherheit der neuen Reisepässe!

In Österreich löst ein neuer Sicherheitspass schrittweise den bisherigen Reisepass ab. Wer einen neuen Pass beantragt hat, bekommt nun einen modernen High-Tech-Ausweis innerhalb von fünf Tagen direkt an seine Wunschadresse geschickt. Neu ist dabei, dass der Pass mit einem Chip ausgestattet ist, auf dem zusätzlich zu den bisherigen Merkmalen auch die Fingerabdrücke gespeichert werden.

Österreich kommt damit einer EU-Vorgabe nach und erhöht so den Schutz von Reisepässen vor unberechtigter Verwendung und Fälschung noch mehr.

Sicherheit

Der neue Sicherheitspass wird auf dem neuesten Stand der Sicherheitstechnik produziert. Durch die Verbindung von Methoden des Sicherheitsdruckes (wie Mikroschrift, der Verwendung von UV-Farben, etc.) mit einem besonders abgesicherten Chip wird die Fälschungssicherheit zusätzlich erhöht.

Erfassung der Fingerabdrücke

Die Fingerabdrücke werden anlässlich der Beantragung des Reisepasses bei der Bezirkshauptmannschaft, dem Magistrat oder der ermächtigten Gemeinde erfasst. Dies geschieht, indem mithilfe eines Fingerabdruck-Scanners Bilder von zwei Fingern - in der Regel von den Zeigefingern - gemacht werden. Danach werden diese Bilder ausschließlich auf dem Chip des Passes gespeichert. Eine nachträgliche Speicherung der Fingerabdrücke auf dem Datenträger der bisherigen Reisepässe mit Chip ist nicht möglich. Von Kindern unter 12 Jahren werden keine Fingerabdrücke erfasst.

Foto

Das Passfoto wird gescannt und im Pass auf ein mit Sicherheitsdruck versehenes Papier gedruckt, das zusätzlich mit einer Sicherheitsfolie versehen ist. Für den Reisepass muss bei der Antragstellung, wie

bisher, ein den EU-Passbildkriterien entsprechendes Passfoto in Farbe an die Passbehörde übergeben werden, denn das Foto muss, was Gesichtsausdruck, Größe und Schärfe betrifft, spezielle Anforderungen erfüllen.

Keine Kostenerhöhung - 10 Jahre Gültigkeit

Trotz der weiteren Verbesserung des Sicherheitsstandards beträgt die Gebühr für die Ausstellung wie bisher 69,90 Euro. Die Gültigkeit des Passes bleibt mit zehn Jahren (ab dem 12. Geburtstag) unverändert. Bis auf Weiteres besteht die Möglichkeit für Kinder einen kostengünstigen Reisepass um 26,30 Euro ausstellen zu lassen.



Alter Reisepass weiterhin gültig

Jede Österreicherin und jeder Österreicher kann den „alten Reisepass“ bis zu seinem jeweiligen Ablaufdatum weiter verwenden. In einer Übergangszeit wird es also alte und neue Pässe parallel geben.

Innerhalb von fünf Tagen zugestellt

Den neuen Reisepass bekommt man weiterhin innerhalb von fünf Arbeitstagen an eine Wahladresse nachweislich per Post zugestellt. Als zusätzliche Service gibt es weiterhin den Expresspass um 100,- Euro, der vorgezogen produziert und beschleunigt zugestellt wird.

Gasthof Geraerhof

Ihr familiär geführter Gasthof mit dem Komfort eines Hotels



Christoph Mader
A - 6154 St. Jodok



Telefon: +43 52 79 - 52 15
Fax: +43 52 79 - 20046

E-mail: cmader@aon.at



Gemeinschaft Unterstützung Mensch

Menschen, die Unterstützung brauchen, müssen im Mittelpunkt des Denkens und Handelns stehen. Nachbarn, Freunde und Vereine helfen mit. Und ganz selbstverständlich auch Deine Raiffeisenbank Wipptal. Wir fördern unsere Kunden und Mitglieder. Wir stehen zu den Menschen.

Meine Bank in meinem Ort



Albrecht Peer

Tel: 05273 / 60073
Mobil: 0664 / 531 39 66
Gewerbegebiet 61e - 6143 Navis
e-mail: albrecht-peer@aon.at



Herzlich Willkommen auf der Geraerhütte!

Seit 16. Juni 2007 bewirtschaften wir, die Familie Katharina u. Arthur Lanthaler, als neue Hüttenwirte die Geraerhütte.

Die Geraerhütte lädt seit mehr als 100 Jahren zu einer ausgedehnten Rast ein. Lassen Sie sich von unserer reichhaltigen und herzhaften Küche sowie einem guten Tropfen aus unserem Keller verwöhnen.

Auf Ihren Besuch freuen sich
Katharina u. Arthur

Kontakt Hütte:
Fam. Arthur Lanthaler · A-6154 Vals/St. Jodok

Tel. Hütte: +43 676 9610 303
Mobil: +43 664 5106 830
eMail: info@geraerhuetten.at
Homepage: www.geraerhuetten.at